

startup - Ausstellung in der Kunsthalle

Von Regioporterin Alessa Panayiotou
(Kunsthalle) aus Luzern

Kunst Wenn junge Kunstschaffende den schützenden Rahmen ihrer Ausbildung verlassen, begeben sie sich in ein Umfeld grosser Konkurrenz. Sie stehen am Anfang ihrer künstlerischen Karriere und bilden somit im übertragenen Sinne Startup-Unternehmen. Als EinzelunternehmerInnen müssen sie sich in ihrer neuen Rolle zurechtfinden, ihre eigene künstlerische Strategie entwickeln und sich einen Platz in der Szene erkämpfen. Die Kunsthalle Luzern strapaziert diese Ökonomie-Kunst-Analogie bewusst weiter und zeigt noch bis zum 16. März Werke von KünstlerInnen, die sich in der Startup-Phase befinden. Die ausgestellten Werke stehen exemplarisch für den Output der jeweiligen neu gegründeten Einzelunternehmungen und vermitteln eine erste Idee der gewählten Spezialisierung.



**Aller Anfang ist schwer - auch
für Kunstschaffende.**

Foto: Roger Levy